

# Oh, wie freun wir uns der Stunde

Text: Carl J. Philipp Spitta (1801-1859)

Melodie: bei Johann A. Freylinghausen (1670-1739)  
Halle 1704

1. Oh, wie freun wir uns der Stun - de, da wir Dir, \_ Herr Je - sus, nahn,  
um aus Dei - nem heil' - gen Mun - de Le - bens - wor - te zu em - pfahn!

5  
Lass uns heu - te nicht ver - ge - bens Hö - rer \_ Dei - nes Wor - tes sein; schrei - be

10  
selbst das Wort des Le - bens tief in uns - re \_ Her - zen ein.

2. Sieh, wir sitzen Dir zu Füßen,  
Herr und Meister, rede Du!  
Lass uns still Dein Wort genießen,  
hören heilsbegierig zu.  
Lehr uns treue Jünger werden,  
lehr uns, wie wir unsre Zeit,  
diese kurze Zeit auf Erden,  
nützen für die Ewigkeit.

3. Herr, so leg in Deiner Liebe  
Kraft und Segen auf Dein Wort!  
Lass es mit des Geistes Triebe  
in uns wirken fort und fort.  
Hilf uns, dass wir treu bewahren,  
was wir in das Herz gefasst,  
und lass viele noch erfahren,  
dass Du Lebensworte hast.